

Die Struktur der Beschäftigungsverhältnisse hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Der Anteil von Jobs im Niedriglohnsektor und Teilzeitstellen steigen. Die Zahl der Leiharbeiter verdoppelte sich innerhalb von 10 Jahren auf 682 Tausend Personen (Quelle: Hans-Böckler-Stiftung 2007, Wert im Juni 2007).

Kritiker der Leiharbeit argumentieren, dass Leiharbeit reguläre Beschäftigungsverhältnisse verdrängt und sich die Arbeitnehmer nicht ausreichend in den Betrieb integrieren können. Gewerkschaften und Betriebsräte betonen, dass durch den Einsatz von Leiharbeitern die Stammbesetzung in Betrieben unter Druck gesetzt und damit indirekt die Mitbestimmung beschädigt wird.

Auf der anderen Seite ist die Arbeitslosigkeit in den letzten Jahren gesunken und im Jahr 2006 konnte erstmals wieder eine deutliche Zunahme sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze verbucht werden. Einige Leiharbeiter finden den Weg in reguläre Beschäftigungsverhältnisse und die Befürworter verweisen darauf, dass Betriebe die Flexibilität der Zeitarbeit brauchen, um am Markt bestehen zu können.

Wie ist Leiharbeit zu bewerten?

Ist es ein Instrument, das Flexibilität und Beschäftigung sichert oder ein Hebel, um sichere Beschäftigungsverhältnisse abzubauen?

Wir laden Sie herzlich ein, sich darüber mit uns auszutauschen!

Programm

ab 18.30 Uhr	Anmeldung der Teilnehmenden
19.00 Uhr	Begrüßung Severin Schmidt Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
19.10 Uhr	Impuls: Leiharbeit - Jobmotor oder Lohndumping? Dr. Herbert Buscher Institut für Wirtschaftsforschung Halle Direkte Antwort: Leiharbeit aus Sicht der Gewerkschaften Rudolf Krause IG Metall Verwaltungsstelle Erfurt
20.00 Uhr	Pause und Imbiss
20.15 Uhr	Gesprächsrunde Dr. Herbert Buscher Institut für Wirtschaftsforschung Halle Rudolf Krause IG Metall Verwaltungsstelle Erfurt Thomas Läßle Bundesverband Zeitarbeit Dr. Hartmut Schubert, MdL Wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Thüringer Landtag
Moderation:	Ines Klein Thüringer Allgemeine
21.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Beachten Sie folgende **organisatorische Hinweise:**

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich – mit dem untenstehenden Formular per Post, Fax oder Email – bis zum **23. Mai** anmelden. Herzlichen Dank.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Sollte die Veranstaltung belegt sein, werden Sie benachrichtigt.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Severin Schmidt und
- Elke Bauerfeld

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Gerne können Sie diese Einladung auch an Interessierte weiterreichen. Für die Anmeldung weiterer Personen bitten wir Sie das Anmeldeformular als Kopie zu verwenden. Vielen Dank.

Anmeldung:

Ich melde mich verbindlich für diese Veranstaltung an:

Vortrag und Gespräch

Leiharbeit: Jobmotor oder Lohndumping? Positionen der Gewerkschaften und der Politik

Dienstag, 27. Mai, 19.00 – 21.00 Uhr

Kleine Synagoge
An der Stadtmünze 4/5
99084 Erfurt

Name/Vorname.....

Absender bitte auf der Rückseite angeben.

Datum

Unterschrift

Weiterführende Informationen im Internet:

IW Halle
www.iw-halle.de

Bundesverband Zeitarbeit
www.bza.de

Hans-Böckler-Stiftung zur Leiharbeit :
<http://www.boeckler-boxen.de/3586.htm>

IG Metall Thüringen
www.erfurt.igmetall.de/

Vortrag und Gespräch

Leiharbeit: Jobmotor oder Lohndumping?

Positionen der Gewerkschaften und der Politik

Das Angebot der politischen Erwachsenenbildung des Landesbüro Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung wird durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats ermöglicht.

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN

Dienstag, 27. Mai
19.00 – 21.00 Uhr
Kleine Synagoge
An der Stadtmünze 4/5
99084 Erfurt